Kommunikation Motorsport
Jürgen Pippig
Telefon: +49 841 89-34200
E-Mail: juergen.pippig@audi.de
www.audi-motorsport.info

Daniel Schuster
Telefon: +49 841 89-38009
E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

Zandvoort-Premiere für den Audi A5 DTM

- **DTM-Gastspiel an der niederländischen Nordseeküste**
- **Fünf Audi-Siege in den letzten acht Jahren**
- **Lieblingsstrecke vieler Audi-Piloten**

Ingolstadt/Zandvoort, 21. August 2012 – Nur eine Woche nach der „Hitzeschlacht“ auf dem Nürburgring steht bereits das nächste DTM-Rennen auf dem Programm. In Zandvoort erwarten die Audi-Piloten allerdings ganz andere Bedingungen: Für die niederländische Nordseeküste sind am kommenden Wochenende wesentlich kühlere Temperaturen und wechselhaftes Wetter vorhergesagt.

Der Kurs in den Dünen von Zandvoort steht seit 2001 im Kalender der populärsten internationalen Tourenwagen-Rennserie und ist die Lieblingsstrecke vieler Audi-Piloten. Auch der Audi A4 DTM fühlte sich auf der besonders anspruchsvollen Berg-und-Tal-Bahn immer wohl: fünf Siege bei acht Starts – der letzte im vergangenen Jahr mit Mike Rockenfeller am Steuer.

Nun feiert der Audi A5 DTM seine Zandvoort-Premiere. Beim ersten Auftritt der DTM nach der Sommerpause hinterließ das Coupé auf dem Nürburgring einen starken Eindruck. Darauf möchte die Mannschaft von Audi Sport am nächsten Wochenende aufbauen und den zweiten Saisonsieg ins Visier nehmen.

Als punktbeste Audi-Piloten kommen Spielberg-Sieger Edoardo Mortara (Audi Sport Team Rosberg) und Vorjahresgewinner Mike Rockenfeller (Audi Sport Team Phoenix) nach Zandvoort. Beide haben je 49 Punkte auf ihrem Konto. Nur zwei Zähler dahinter folgt Mattias Ekström (Audi Sport Team Abt Sportsline), der das Rennen an der Nordseeküste schon dreimal für sich entscheiden konnte. Auch Timo Scheider gilt als Zandvoort-Spezialist: Der zweifache DTM-Champion startete dort bereits dreimal von der Pole-Position.

Zwei DTM-Rennen innerhalb von acht Tagen bedeuten für die Teams Überstunden: Die Autos wurden nach dem Rennen auf dem Nürburgring noch vor Ort vorbereitet

und anschließend direkt nach Zandvoort transportiert. Der sechste Lauf der DTM 2012 wird am Sonntag um 14 Uhr gestartet. Die ARD überträgt ab 13:45 Uhr live im „Ersten“.

Stimmen der Verantwortlichen

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi-Motorsportchef): „Wir fahren vom Nürburgring direkt nach Zandvoort. In der Eifel haben wir gesehen, dass wir einen Schritt nach vorn gemacht haben. Unser nächstes Ziel ist es, dieses in einen Sieg umzumünzen. Die Strecke in Zandvoort hat uns schon einige gute Ergebnisse beschert – wir arbeiten dafür, dass es dieses Jahr auch so gut läuft.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Die Pause zwischen Nürburgring und Zandvoort ist extrem kurz. Das ist natürlich unheimlich anstrengend für alle Beteiligten. Aber wir mögen Zandvoort und hoffen, dort wieder zu unserer alten Stärke zurückzufinden und um den Sieg mitzukämpfen.“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Zandvoort hat dem Team Phoenix irgendwie schon immer besonders gut gelegen. Wir haben da schon immer sehr gute Ergebnisse eingefahren. Audi, die Fahrer und das Team lieben Zandvoort – das sind beste Voraussetzungen, um ein gutes Ergebnis zu erzielen.“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Nach den starken Ergebnissen auf dem Nürburgring mit den Plätzen zwei und drei im Qualifying und ‚Edos‘ zweitem Platz im Rennen sind wir natürlich hoch motiviert. Diesen Schwung wollen wir am kommenden Wochenende mit nach Zandvoort nehmen und hoffen, an diese Erfolge anknüpfen zu können.“

Fakten und Stimmen der Audi-Fahrer

Filipe Albuquerque (27/P), TV Movie Audi A5 DTM #22 (Audi Sport Team Rosberg)

- Holte in diesem Jahr schon fünfmal Punkte
- Startete am vergangenen Wochenende aus der zweiten Reihe

„Zandvoort ist eine schöne Strecke. Ich mag sie sehr und bin voll motiviert, meinen Startfehler vom Nürburgring auszumerzen. Mein Speed war dort aber sowohl im Qualifying als auch im Rennen gut. Ich verstehe auch den Audi A5 DTM immer besser – und das Audi Sport Team Rosberg macht einen super Job.“

Mattias Ekström (34/S), Red Bull Audi A5 DTM #3 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Feierte 2002 in Zandvoort seinen ersten DTM-Sieg
- Hat das Rennen an der Nordseeküste bereits dreimal gewonnen

„Zandvoort ist eine meiner Lieblingsstrecken. Ich bin dort schon viele Rennen gefahren und habe jede Menge gute Erinnerungen – zum Beispiel an meinen ersten DTM Sieg im Jahr 2002. Nach einigen Wochenenden, an denen wir jetzt zu kämpfen hatten, wünsche ich mir ein sauberes und gutes Rennen."

Rahel Frey (26/CH), E-POSTBRIEF Audi A5 DTM #17 (Audi Sport Team Abt)

- Fuhr auf dem Nürburgring am vergangenen Sonntag die zweitschnellste Runde
- Verpasste Q2 auf dem Nürburgring um lediglich 18 Tausendstel

„Ich habe ehrlich gesagt nicht die besten Erinnerungen an Zandvoort, weil das Rennen im vergangenen Jahr schwierig war. Aber ich werde den Schwung vom Nürburgring mit an die Nordsee nehmen und versuchen, daran anzuknüpfen."

Miguel Molina (23/E), Red Bull Audi A5 DTM #10 (Audi Sport Team Phoenix)

- Startete 2010 in Zandvoort aus der zweiten Reihe
- Sammelte in der Saison 2012 bisher zweimal Punkte

„Zandvoort ist eine meiner Lieblingsstrecken. 2010 bin ich dort in meiner ersten DTM-Saison erstmals bis in das letzte Qualifying gekommen. Ich habe also positive Erinnerungen und freue mich auf das Rennen. Mein Auto war am Nürburgring sehr schnell, die Verbesserungen zeigen Wirkung. Ich glaube, Zandvoort kann ein gutes Wochenende für uns werden."

Edoardo Mortara (25/I/F), Playboy Audi A5 DTM #21 (Audi Sport Team Rosberg)

- Erzielte 2011 in Zandvoort seine ersten Punkte in der DTM
- Kommt erstmals als bester Audi-Pilot in der Tabelle zu einem DTM-Rennen

„Es wird interessant, so kurz nach dem guten Ergebnis am Nürburgring gleich in Zandvoort zu starten – auf der Strecke, die ich in der DTM am liebsten mag. Ich glaube, das geht vielen Fahrern so. Die Strecke hat viele schnelle Kurven und ist eine Herausforderung. In der Vergangenheit lag sie auch Audi sehr gut. Ich hoffe, das bleibt weiterhin der Fall."

Mike Rockenfeller (28/D), Schaeffler Audi A5 DTM #9 (Audi Sport Team Phoenix)

- Feierte im Vorjahr in Zandvoort seinen ersten DTM-Sieg
- Ist in der Gesamtwertung punktgleich mit Edoardo Mortara

„Zandvoort ist eine der schönsten Strecken – sehr, sehr schnell. Das liegt mir, das mag ich. Letztes Jahr hatte ich dort mit meinem Sieg ein tolles Erlebnis. Wenn wir diesmal auch gut aufgestellt sind und das Auto gut läuft, sollte ein ähnlicher Erfolg

möglich sein. Aber in der DTM fängt man jedes Wochenende bei null an, man muss um jedes Tausendstel kämpfen – und darauf freue ich mich."

Timo Scheider (33/D), AUTO TEST Audi A5 DTM #4 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Startete in Zandvoort schon dreimal von der Pole-Position
- Holte 2008 und 2009 den DTM-Titel für Audi

„Zandvoort ist schon seit Jahren meine Lieblingsstrecke. Ich stand dort schon dreimal auf der Pole-Position, habe aber noch kein Rennen gewonnen. Vielleicht passt ja ausgerechnet in diesem kuriosen Jahr alles zusammen. Ich bin gespannt, wie sich das Wetter entwickelt. Momentan ist die Vorhersage nicht so gut, was dann für ein besonders spannendes Rennen sorgen kann."

Adrien Tambay (F/21), Audi ultra A5 DTM #18 (Audi Sport Team Abt)

- Hat seinen Wohnsitz nach Österreich verlegt
- Bestreitet seine erste DTM-Saison

„Zandvoort ist eine sehr anspruchsvolle Rennstrecke – sowohl für den Fahrer als auch für das Auto. Ich bin dort zuletzt beim Formel-3-Masters gestartet und freue mich auf eine Rückkehr an die Strecke."

Die Audi-Fahrer in der DTM 2012

Filipe Albuquerque (P): * 13.06.1985 in Coimbra (P); Wohnort: Coimbra (P); ledig; Größe: 1,74 m; Gewicht: 64 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 16; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2); Schnellste Runden: 0; Punkte: 21; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Zandvoort: –

Mattias Ekström (S): * 14.07.1978 in Falun (S); Wohnort: Salenstein (CH); ledig (Partnerin Heidi), ein Sohn (Mats); Größe: 1,83 m; Gewicht: 77 kg; Audi-Fahrer seit 1999; DTM-Rennen: 120; Pole-Positions: 19; Siege: 17; Schnellste Runden: 12; Punkte: 581; DTM-Titel: 2 (2004, 2007); bestes Ergebnis DTM Zandvoort: 1.

Rahel Frey (CH): * 23.02.1986 in Niederbipp (CH); Wohnort: Aedermannsdorf (CH); ledig; Größe: 1,63 m; Gewicht: 50 kg; Audi-Fahrerin seit 2011; DTM-Rennen: 16; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 12); Schnellste Runden: 0; Punkte: 0; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Zandvoort: 17.

Miguel Molina (E): * 17.02.1989 in Girona (E); Wohnort: Lloret de Mar (E); ledig; Größe: 1,75 m; Gewicht: 62 kg; Audi-Fahrer seit 2010; DTM-Rennen: 27; Pole-

Positions: 2; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 3); Schnellste Runden: 1; Punkte: 34; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Zandvoort: 5.

Edoardo Mortara (I/F): * 12.01.1987 in Genf (CH); Wohnort: Genf (CH); ledig; Größe: 1,82 m; Gewicht: 75 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 16; Pole-Positions: 1; Siege: 1; Schnellste Runden: 0; Punkte: 70; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Zandvoort: 6.

Mike Rockenfeller (D): * 31.10.1983 in Neuwied (D); Wohnort: Altnau (CH); ledig (Partnerin Susanne); Größe: 1,75 m; Gewicht: 67 kg; Audi-Fahrer seit 2007; DTM-Rennen: 57; Pole-Positions: 1; Siege: 1; Schnellste Runden: 2; Punkte: 123; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Zandvoort: 1.

Timo Scheider (D): * 10.11.1978 in Lahnstein (D); Wohnort: Lochau (A); ledig (Partnerin Jessica), ein Sohn (Loris); Größe: 1,78 m; Gewicht: 74 kg; Audi-Fahrer seit 2006; DTM-Rennen: 125; Pole-Positions: 9; Siege: 6; Schnellste Runden: 9; Punkte: 372; DTM-Titel: 2 (2008, 2009); bestes Ergebnis DTM Zandvoort: 2.

Adrien Tambay (F): * 25.02.1991 in Paris (F); Wohnort: Lochau (A); ledig; Größe: 1,81 m; Gewicht: 69 kg; Audi-Fahrer seit 2012; DTM-Rennen: 6; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 12); Schnellste Runden: 0; Punkte: 0; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Zandvoort: –

Stand DTM-Fahrerwertung nach 6 von 10 Läufen

1. Gary Paffett (Mercedes-Benz)	103 Punkte
2. Bruno Spengler (BMW)	83 Punkte
3. Jamie Green (Mercedes-Benz)	81 Punkte
4. Martin Tomczyk (BMW)	69 Punkte
5. Edoardo Mortara (Audi)	**49 Punkte**
6. Mike Rockenfeller (Audi)	**49 Punkte**
7. Mattias Ekström (Audi)	**47 Punkte**
8. Christian Vietoris (Mercedes-Benz)	24 Punkte
9. Timo Scheider (Audi)	**18 Punkte**
10. August Farfus (BMW)	17 Punkte
11. David Coulthard (Mercedes-Benz)	14 Punkte
12. Andy Priaulx (BMW)	14 Punkte
13. Filipe Albuquerque (Audi)	**12 Punkte**
14. Miguel Molina (Audi)	**8 Punkte**
15. Robert Wickens (Mercedes-Benz)	8 Punkte
16. Ralf Schumacher (Mercedes-Benz)	7 Punkte

17. Joey Hand (BMW)	2 Punkte
18. Dirk Werner (BMW)	1 Punkt

DTM-Herstellerwertung

1. Mercedes-Benz	237 Punkte
2. BMW	186 Punkte
3. Audi	**183 Punkte**

DTM-Teamwertung

1. THOMAS SABO/Mercedes-Benz Bank AMG	127 Punkte
2. Mercedes AMG	88 Punkte
3. BMW Team Schnitzer	84 Punkte
4. BMW Team RMG	71 Punkte
5. Audi Sport Team Abt Sportsline	**65 Punkte**
6. Audi Sport Team Rosberg	**61 Punkte**
7. Audi Sport Team Phoenix	**57 Punkte**
8. BMW Team RBM	31 Punkte
9. DHL Paket/stern Mercedes AMG	22 Punkte

Audi-Bilanz in der DTM

Meistertitel: 8 (in 15 Jahren)
Siege: 62 (in 200 Rennen)
Pole-Positions: 66 (in 165 Qualifyings)
Schnellste Runden: 54 (in 200 Rennen)

Alle Zandvoort-Sieger seit 2001

2001 Uwe Alzen (Mercedes-Benz)
2002 Mattias Ekström (Abt-Audi)
2003 Christijan Albers (Mercedes-Benz)
2004 Mattias Ekström (Audi)
2005 Gary Paffett (Mercedes-Benz)
2006 Tom Kristensen (Audi)
2007 Martin Tomczyk (Audi)
2008 Mattias Ekström (Audi)
2009 Gary Paffett (Mercedes-Benz)
2010 Gary Paffett (Mercedes-Benz)
2011 Mike Rockenfeller (Audi)

So lief es im Vorjahr: erster DTM-Sieg für Mike Rockenfeller

Mike Rockenfeller feierte 2011 seinen ersten Sieg bei einem DTM-Rennen. Der Deutsche legte den Grundstein mit einem perfekten Start, mit dem er sich zwischen Bruno Spengler und Jamie Green schob. Mit einem frühen ersten Boxenstopp gelang es „Rocky“, auch Spengler zu überholen. Anschließend gelang es ihm, mit einem perfekt abgestimmten Audi A4 DTM bis zu drei Sekunden Vorsprung herauszufahren und das Tempo an der Spitze zu kontrollieren. Martin Tomczyk sorgte mit seinem dritten Platz dafür, dass in Zandvoort zwei Audi-Piloten auf dem Podium standen.

Infos zur Strecke

Streckenlänge: 4,307 km
Renndistanz: 44 Runden = 189,508 km
DTM-Streckenrekord Qualifying: Mattias Ekström (Audi), 12.07.2008, 1.31,012 Min. (170,364 km/h)
DTM-Streckenrekord Rennen: Timo Scheider (Audi), 22.08.2010, 1.32,967 Min. (166,782 km/h)
Pole-Position 2011: Bruno Spengler (Mercedes-Benz), 1.31,805 Min. (168,893 km/h)
Schnellste Runde 2011: Timo Scheider (Audi), 1.33,410 Min. (165,991 km/h)
Zuschauer 2011: 29.000
TV-Live-Quote 2011: 1,51 Millionen / 10,1 % Marktanteil (Quelle: ARD)

Mike Rockenfeller über Zandvoort: „Die Strecke ist schön gelegen, durch Dünen und die Nähe zum Meer ist sie einzigartig. Häufig liegt jedoch Sand neben der Ideallinie, man sollte nicht von der Ideallinie abkommen, um keinen Grip zu verlieren, vor allem im Qualifying ist das extrem wichtig. Für mich ist Zandvoort die schönste Strecke im Kalender: eine Traditionsstrecke mit viel Charakter. Sie ist schnell, hat wenige Auslaufzonen und einige blinde Ecken. Ich persönlich mag die Rechts-Bergab-Passage nach der Kuppe ganz besonders. Zandvoort bietet einige Stellen zum Überholen. Hier kann man aus Fehlern der Konkurrenz gut Profit schlagen. Die Atmosphäre mit vielen Zuschauern ist zudem toll. Etwas Besonderes in Zandvoort ist, dass die Fans einen Strandbesuch mit dem DTM-Rennen kombinieren können.“

Zeitplan

Freitag, 24. August
09:45–10:15 Uhr Roll-out
10:15–10:20 Uhr Startübungen

13:20–15:10 Uhr Freies Training 1
15:10–15:15 Uhr Startübungen

Samstag, 25. August
09:00–10:50 Uhr Freies Training 2
13:40–14:50 Uhr Qualifying

Sonntag, 26. August
10:20–10:50 Uhr Warm-up
14:00 Uhr Rennen

TV-Zeiten („Das Erste“ live)

Samstag, 25. August
13:30–15:00 Uhr Qualifying

Sonntag, 26. August
13:45–15:30 Uhr Rennen

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2011 1.302.659 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2011 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 44,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) gefertigt. Im Juli 2010 startete nach Audi A4 und A6 die CKD-Produktion des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit 2010 fährt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft. (Győr/Ungarn), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien), die quattro GmbH (Neckarsulm) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 65.000 Mitarbeiter, davon über 48.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2012 bis 2016 insgesamt € 13 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in Mexiko.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Im Verständnis von „Vorsprung durch Technik“, das weit über seine Produkte hinaus geht, richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO_2-neutrale Mobilität.